



Sitzungsvorlage 110/427/2015

Amt/Abteilung: Personal- und Organisationsabteilung Datum: 04.11.2015	Aktenzeichen: 10.42.01		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	02.11.2015	Vorberatung N	
Hauptausschuss	03.11.2015	Vorberatung Ö	
Stadtvorstand	09.11.2015	Vorberatung N	
Stadtrat	17.11.2015	Entscheidung Ö	

Betreff:

Schaffung von zusätzlichen Stellen im Zusammenhang mit der aktuellen Flüchtlingssituation

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt zu, dass die Verwaltung bis zu 6,89 Vollzeitstellen (bis Entgeltgruppe 10 TVöD oder vergleichbar) in verschiedenen Bereichen bereits vor Verabschiedung und Genehmigung des Stellenplans 2016 zeitnah besetzen kann.

Alle diese Stellen werden mit einer Befristung zunächst bis zum 31.12.2017 versehen.

2. Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 60.000 Euro für die Ausstattung einer Unterkunft für Flüchtlinge (Produkt: 31301.557120). Für die baulichen Veränderungen sind beim Gebäudemanagement weitere Mittel außerplanmäßig bereitzustellen (rd. 210.000,-- Euro).

Begründung:

Die bundesweit bestehende Flüchtlingsthematik hat auch in Landau starke Auswirkungen. Den deutlich gestiegenen Flüchtlingszahlen muss Rechnung getragen werden.

Von verschiedenen Bereichen der Verwaltung wurde dringender Personalbedarf gemeldet.

Da der Bedarf bereits gegeben ist und sich die Flüchtlingssituation weiter zuspitzt, ist es erforderlich, **unabhängig vom üblichen Stellenplanverfahren** tätig zu werden und personell schnell zu reagieren.

Insgesamt 6,89 Stellen wurden beantragt, die sich wie folgt zusammensetzen (die detaillierten Begründungen können der Anlage entnommen werden):

Ordnungsabteilung / Ausländerbehörde:

1,77 Entgeltgruppe 8 (Rückführung abgelehnter Asylbewerber)

= gesamt 1,77 Stellen

Amt für Schulen, Kultur und Sport:

0,25 Entgeltgruppe 6 (Organisation Schülertransport zu Intensivsprachkursen für Flüchtlingskinder)

= gesamt 0,25 Stelle

Sozialamt:

1,00 Entgeltgruppe 9 / A 10 (Sachbearbeitung im Bereich Flüchtlinge, d. h. Versorgung mit Wohnraum, finanzielle Leistungen, Krankenhilfe)

1,00 Entgeltgruppe 6 (Wohnungsverwaltung im Bereich Flüchtlinge)

1,00 Entgeltgruppe S 12 (pädagogische Betreuung Asylbewerber)

0,50 Entgeltgruppe 6 (Anlaufstelle zur Koordinierung ehrenamtlichen Engagements, Bündelung von Angeboten und Bedarfen)
0,37 Entgeltgruppe S 12 (Integrationsbeauftragte)
= **gesamt 3,87 Stellen**

Jugendamt:

0,50 Entgeltgruppe S 14 (Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen)
0,25 A 10 (Vormundschaften im Zusammenhang mit der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen)
0,25 A 10 (Wirtschaftl. Jugendhilfe, Bearbeitung Kostenersatz für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen)
= **gesamt 1,00 Stelle**

Die vorgenannte Auflistung macht deutlich, dass viele Bereiche in der Verwaltung betroffen sind und es sich um ein zentrales Thema handelt. Aus diesem Grund wurde mittlerweile auch eine „**interne Arbeitsgruppe Flüchtlinge**“ eingerichtet, die die anstehenden Themen **strategisch** bearbeitet.

Die äußerst angespannte Situation macht ein **schnelles Handeln erforderlich** und somit die Einrichtung zusätzlicher Stellen **zum jetzigen Zeitpunkt**.

Im Bedarfsfall wird die Stadtspitze beim Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihrem Direktionsrecht Gebrauch machen.

Bis zum Jahresende 2015 werden in Landau voraussichtlich 500 Asylbewerber in 200 Wohneinheiten untergebracht sein.
Zum Vergleich: Ende 2014 waren 130 Personen in 50 Wohneinheiten untergebracht.

Derzeit ist nicht absehbar, wann sich die Situation wieder entspannen wird. Die Stellen bzw. Stellenanteile sollen daher **zunächst bis Ende 2017** eingerichtet werden.
Im Laufe des Jahres 2017 muss dann geprüft werden, ob, in welchem Umfang und wie lange ein darüber hinausgehender Bedarf besteht.

Auswirkungen:

Produktkonto: Personalkosten
Haushaltsjahr: 2016 und 2017
Betrag: 341.300 € jährlich

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben für die Ausstattung einer Unterkunft:
Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja ☐/Nein ☒
Produktkonto: 31301.557120
Haushaltsjahr: 2015
Betrag: 60.000 €

Anlagen:

Begründungen zu den einzelnen Stellenbedarfen

Beteiligtes Amt/Ämter:

Hauptamt
Finanzverwaltung / Wirtschaftsförderung
Amt für Recht und öffentliche Ordnung
Ordnungsabteilung
Amt für Schulen, Kultur und Sport
Sozialamt

Jugendamt
BGM

Schlusszeichnung:

